

Jürgen Fries in Bonn mit schnellen Beinen

Westerburg. Alle vier Starter des TUS Wallmerod haben sich beim Rheinenergie-Marathon in Bonn unter den ersten 100 platziert. Jürgen Fries kam als 18. der Senioren M35 nach erstklassigen 2:50:46 Stunden ins Ziel. In der M50 steigerte sich Heribert Schmidt von 3:10:19 im vergangenen Jahr auf 2:52:12 Stunden und wurde Vierter. Rang fünf sprang für Gottfried Meurer in der M50 nach 2:57:02 heraus. Ebenfalls unter drei Stunden

blieb Dr. Dr. Norbert Rybzyński mit 2:58:07, der dafür mit dem 23. Platz M40 belohnt wurde. Für ihn war dies neue persönliche Bestzeit, die bisher bei 2:59:47 lag. Michael Meuer (SC Dreikirchen) lief als 20. der M30 nach 2:59:47 über die Zielinie.

Erika Ritschel in 1:58:58 Stunden und Mike Schuth – beide TUS Wallmerod – in 1:34:02 erzielten über die Halbmarathon-Distanz brauchbare Ergebnis. (kt/mor)

Quelle: Nassauische Neue Presse